

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **11 (1925)**

Heft 46

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aquarium und Zoologische Handlung Zürich

E. Gatti

846 Löwenstrasse 37, beim Hauptbahnhof



Ständige Ausstellung - Spezialgeschäft für Zierfische und Vogelzucht - Fabrikation von Gatti's „Ideal“-Fischfutter Katalog u. Preisliste auf Verlangen - Postcheckkonto VIII 12061

714 Naturgeschichts-Unterricht

In prima Qualität, alles Anschauungs-Material: Mensch (Skelette, Schädel, Modelle, Präparate). Säugetiere, Vögel, Fische Amphibien, Reptilien (Skelette, Stopfpräp., Situs, Schädel, Bewegungsmodelle etc.) Insektenentwicklungen, Lebensbilder, Muscheln, Korallen, Krebse etc. Botan. Lebensbilder, Bäume, Feld- und Gartenpflanzen. Feinste Pilzmodelle. Mineralien. Zeichenmodelle (Stopfpräp., Pilze, Schmetterlinge unter Glas à 1.-6 Fr.) Landw. und technol. Zusammenstellungen. Mikroskop. Präparate. Mehrjährige Garantie.

G. v. Burg, Oiten, vorm. Consort. schw. Naturgesch. Lehrer.

In unserer
Körper u. Geist aufreibenden Zeit

ist

663 *Elchina*

der Erhalter der Kräfte und der Energie.
Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 i. d. Apoth.

Schluß der Inseratenannahme: Samstag

BEKANNTSCHAFT

Welche bessere katholische Tochter, vorzugsweise Lehrerin oder Erzieherin, sehnt sich nach einem idealen, glücklichen Familienleben und wäre bereit, ein solches an der Seite eines Witwers, Mitte der 30er, mit herzlichem, kleinem Kinde neu zu gründen. Suchender ist angesehener Kaufmann aus besseren Verhältnissen und von ernster Lebensauffassung.

Strengste Diskretion und Rückantwort zugesichert. Man schreibe vertrauensvoll unter Beifügung eines Bildes unter Chiffre D 11229 Lz an Postfach 3867, Luzern. 718

Neuerscheinung des Verlags Tyrolia in Innsbruck

Die Geister des Spiritismus

Tatsachen und Beweise von J. Godfray Raupert

(118 S.) Kartonniert S. 4.—, RMk. 2.70.

Rauperts erstes deutsches Buch: „Der Spiritismus im Lichte der vollen Wahrheit“ hat allseitig Beachtung gefunden. Zahlreiche Freunde wie Gegner haben in der Presse dazu Stellung genommen. Nach wenigen Monaten ist die erste Auflage nahezu ausverkauft.

In der neuen Schrift will Raupert seinen Standpunkt durch eine Reihe von Tatsachen aus persönlicher und fremder Erfahrung verteidigen und damit den früheren Ausführungen interessante Details beifügen. Besonders wertvoll sind die spannend erzählten Tatsachen spiritistischer Phänomene, die zum Teil mit photographischen Bildern materialisierter Geister illustriert werden. Der Verfasser tritt für die Wirklichkeit der Erscheinung von Geistern aus dem Jenseits ein, entscheidet sich aber aus wichtigen Gründen dafür, dass dies in der Regel bei spiritistischen Sitzungen nicht Geister verstorbener Menschen sein können, wie die Spiritisten meinen.

★

Durch jede Buchhandlung zu beziehen oder vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Auslieferungsstelle für die Schweiz der Verlagsanstalt Tyrolia A.-G., Innsbruck

Vollkommenheit ein Nachteil

Dass gerade die Vollkommenheit ein Nachteil sei, erscheint befremdlich. Dass das aber trotzdem zutreffen kann, erhellt aus folgendem Brief, den die Firma Dr. A. Wander A.-G. in Bern von einer ihrer Tochterfabriken im Ausland über ihr Präparat JEMALT erhielt:

„Der einzige Nachteil des Jemalt ist folgender: Es ist ein so ausgezeichnetes Präparat, dass die Verbraucher schwierig zu überzeugen sind, es handle sich wirklich um Lebertran. Aus diesem Grund wird es vielmehr kosten, das Präparat bekannt zu machen als wenn es technisch nicht so vollkommen wäre. Das scheint befremdlich, aber wir befürchten, es sei trotzdem so!“

Wir unserseits sind überzeugt, dass überall, wo der Preis nicht die ausschlaggebende Rolle spielt, der Lebertran schliesslich in Form von Jemalt gegeben wird, denn das Präparat bedeutet wirklich einen grossen Erfolg der pharmazeutischen Industrie.

Lehrer, die Jemalt noch nicht kennen, erhalten auf Einsendung des nebenstehenden Coupon hin die nötigen Mengen Jemalt für Versuche an schwächlichen Schulkindern der ärmern Klassen
kostenlos

Dr. A. Wander A.-G., Bern / VII

Ich bitte um Frankozusendung
eines Gratismusters Jemalt

Name:

Strasse:

Ort:

.....

DR. A. WANDER A.-G. - BERN